

Das Sterben geht weiter

Rom. Die italienische Küstenwache hat rund 900 Flüchtlinge aus dem Mittelmeer gerettet. Bei acht Rettungseinsätzen vor der libyschen Küste wurden in einem Schlauchboot zudem sieben Leichname gefunden, wie die Küstenwache am Mittwoch mitteilte. Sie wurden an Bord eines Schiffs der Marine gebracht.

Nach Angaben der Internationalen Organisation für Migration (IOM) kamen fast 150.000 Menschen zwischen Januar und Oktober über das Mittelmeer nach Europa; mindestens 2.826 starben auf der Überfahrt oder gelten als vermisst. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321072.das-sterben-geht-weiter.html>